

# EZM 7

EINSATZZEITMESSER



*Sinn*

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Sobald ein Notruf in der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle eintrifft, geht es um perfekte Koordination. Ob ein Wohnhaus in Flammen steht, gefährliche Chemikalien ausgelaufen sind oder ein Schwerlasttransporter verunglückt ist – in kürzester Zeit sind die Teams von Feuerwehr und Rettungsdienst vor Ort. Jetzt müssen alle verantwortlichen Einsatzkräfte den Überblick über die Zeitabläufe behalten. Sinn Spezialuhren stellt dafür einen Einsatzzeitmesser mit Drehring zur Verfügung, der alle wichtigen Zeiten im Feuerwehreinsatz mit einem „Dreh“ erfasst: EZM 7.

## Der EINSATZZEITMESSER 7 – für die Feuerwehr entwickelt.

Wer sich mit schwerer Ausrüstung und Atemschutzgerät durch ein unbekanntes Gebäude tastet und dabei mit Rauch oder entzündlichen Gasen zu kämpfen hat, konzentriert sich ganz auf seine Aufgabe: Menschenrettung aus Gefahrenlagen, Brandbekämpfung und die Verhinderung der Ausbreitung gefährlicher Substanzen. Nicht selten gehen Feuerwehrleute dabei an ihre körperlichen Grenzen. Umso wichtiger ist es, dass die verantwortlichen Einsatzkräfte immer genau wissen, welcher Trupp bereits wie lange im Gebäude ist und

welche Einsatzzeiten eingehalten werden müssen. Die Regeln zur Atemschutzüberwachung (ASÜ) sind streng. Jede Minute länger in der Einsatzzone kann Leben gefährden. Denn auf dem Rückweg sind die Einheiten am Ende ihrer Kräfte.

Mit der fachlichen Unterstützung von Brandoberinspektor Tomáš Stanke haben wir deshalb einen Einsatzzeitmesser entwickelt, der das Ablesen aller wichtigen Einsatzzeiten gemäß der Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV) 7 und 500

erleichtert. Mit einer eindeutigen Symbolik auf sicherheitstechnischer Basis und der Präzision, für die unsere Spezialuhren seit langem bekannt sind. Von Fliegeruhren, die ihren Namen verdienen, bis zu zertifizierten Taucheruhren aus deutschem U-Boot-Stahl: Wenn die eigene Sicherheit davon abhängt, wie zuverlässig eine mechanische Uhr ist, dann besteht der EZM 7 die Feuerprobe. Mit innovativen Technologien, die auch unter härtesten Einsatzbedingungen noch durch hohe Ganggenauigkeit und Funktionssicherheit begeistern.

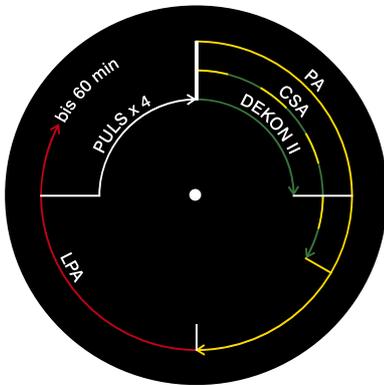


Bei Feuerwehreinsätzen muss jeder Handgriff sitzen. Um die Sicherheit der Teams vor Ort zu gewährleisten, wird die Einhaltung der Einsatzzeiten unter Pressluftatmung von den verantwortlichen Einsatzkräften überwacht.

Der Einsatzzeitmesser EZM 7 überzeugt durch eindeutige Symbolik auf sicherheitstechnischer Basis und die SINN-typische Präzision.



## Die wichtigsten Einsatzzeiten auf einen Blick.



Die schematische Darstellung der wichtigen Zeitphasen für Atemschutz- und ABC-Einsätze erlaubt das Ablesen auf einen Blick.

Das wachsende Risiko bei Feuerwehreinsätzen hat in den letzten Jahren für verbesserte Technologien und strengere Vorschriften gesorgt. Auf der Grundlage von physiologischen Gegebenheiten und den Vorgaben der FwDV 7 und FwDV 500 ergeben sich maximal zulässige Einsatzzeiten:

**CSA** (unter Chemikalienschutzanzug): **20 min.**

**PA** (unter Pressluftatmer): **30 min.**

**LPA** (unter Langzeitpressluftatmer): **60 min.**

Bei allen Einsätzen ist eine Drittelkontrolle (bei 1/3 und 2/3 der max. Einsatzzeit) durchzuführen. Auf dem Drehring sind die Drittel durch Punkte bei 10, 20 und 40 markiert.

Laut **FwDV 500** für den ABC-Einsatz ist folgende Zeitvorgabe einzuhalten:

Die Standard-Dekontamination (in der Regel Dekon-Stufe II) muss grundsätzlich **nach 15 Minuten** einsatzbereit sein.

Grün für Dekon II

Grün/Gelb für Einsatz unter CSA

Gelb unter PA

Rot unter LPA

Schwarze Kreise zur Markierung des ersten und zweiten Drittels der maximalen Einsatzzeit unter PA/LPA



Der farbig kodierte Drehring des EZM 7 – korrespondiert mit dem Piktogramm auf dem Zifferblatt und erlaubt schnelles Einstellen und Ablesen der wichtigsten Einsatzzeiten.

### Farbkodierter Drehring für Atemschutz- und ABC-Einsätze

Zusammen mit Brandoberinspektor Tomáš Stanke gestalteten wir den farbig kodierten Drehring und das Piktogramm auf dem Zifferblatt. Die Skalen in Grün, Gelb und Rot entsprechen dem Ampelprinzip und erleichtern den Überblick über die Gesamteinsatzdauer in der ersten Stunde, der sogenannten „Chaosphase“. Zudem zeigen sie farblich zugeordnet die vorgeschriebenen Einsatzzeiten für CSA, PA, DEKON II und LPA.

Zu Beginn des zu messenden Einsatzes wird der Nullpunkt des Drehringes auf den Minutenzeiger gestellt (Nullstellung). Nun lässt sich auf einen Blick verfolgen, wann ein Trupp abgelöst werden muss, z. B. nach 20 min. unter CSA (**Grün/Gelb**), nach 30 min. unter PA (**Gelb**) und nach max. 60 min. unter LPA (**Rot**). Gleichzeitig im Blick: die Kontrollpunkte bei 10, 20 und 40 min. für die Drittelkontrollen bei PA- und LPA-Einsätzen. Im Falle eines ABC-Einsatzes kann man an der grünen Skala zusätzlich die Zeit bis zur Einsatzfähigkeit der Dekon II ablesen.



**EZM 7:** Rindslederarmband mit Kontrastnaht und Gehäuseintegration.  
ø 43 mm (Abb.: 1:1)



**EZM 7:** Gehäuse und Edelstahlarmband mit TEGIMENT-Technologie. Massives Edelstahlarmband mit ausklappbarer Overallverlängerung.  
ø 43 mm (Abb.: 1:1)



**EZM 7** mit Silikonarmband.  
ø 43 mm (Abb.: 1:1)



**EZM 7** – Nach(t)leuchtend.  
(Abbildungen: 1:1)

## EZM7

EINSATZZEITMESSER

**Gehäuse aus Edelstahl, perlgestrahlt**

**Gehäuse mit TEGIMENT-Technologie und damit besonders kratzfest**

**Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit**

**Zweite Zeitzone auf 24-Stunden-Basis**

**Gehäuseboden nickelfrei**

**Magnetfeldschutz bis 80.000 A/m**

**Unverlierbarer, einseitig drehbarer Einsatzzeifenring mit Minutenrastung**

**Saphirkristallglas**

**Krone links bei 9 Uhr**

**Funktionssicher von -45 °C bis +80 °C**

**Druckfest bis 20 bar (=200 m Wassertiefe)**

**Unterdrucksicher**

Der Einsatzzeitmesser EZM 7 mit farbig kodiertem Drehring ist einfach zu bedienen und erleichtert das schnelle Einstellen und Ablesen der wichtigsten Einsatzzeiten für Atemschutzgeräteträger – von CSA bis LPA. Wie bei unseren Taucheruhren lässt sich der unverlierbare Drehring auch mit Handschuhen einstellen. Wir haben den EZM 7 für härteste Einsatzbedingungen entwickelt – besonders widerstandsfähig gegen das Eindringen von Wasser und Stäuben, gegen Kratzer, Temperaturwechsel und den Einfluss magnetischer Störfelder. Das Tegiment-Gehäuse erreicht eine Oberflächenhärte von 1200 Vickers. Und das beidseitig entspiegelte Saphirkristallglas sowie nachleuchtende Indizes erlauben optimale Ablesbarkeit, bei Tag und Nacht. Beste Bedingungen für den harten Einsatz bei Feuerwehr und Rettungsdienst.

*Sinn*

SPZIALUHRN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt/Main  
Telefon + 49 (0) 69 - 97 84 14 - 200 · Fax -201  
<http://www.sinn.de> · [vertrieb@sinn.de](mailto:vertrieb@sinn.de)